

...mit **Visagra** verwirrt

An der «Liberty»-Neueröffnung nebenbei aufgeschnappt: **Martin Blum** – ihn kennen viele auch als «Chrampfer» an verschiedenen Festen – nahm einige Gäste auf die Schippe. Zuerst tat er äusserst geheimnisvoll und zeigte alsbald ein Dose, die manchen verlegen in die Gegend blicken liess. Wer die Aufschrift «Visagra» auf der Dose nicht richtig las, kam schon mal vorerst auf die eigentümlichsten Gedanken. «Schoggi-Tabletten», «30 Tabletten (50 mg)» stand ebenfalls in kleinen Lettern geschrieben. Blau waren die Tabletten. Eine Kostprobe derselben brachte folgendes zutage: «Visagra» schmeckte süsslich, angenehm. Nebenwirkungen waren keine festzustellen. Ungetrost geniessen und zu einem Preis von 9.80 Franken kaufen kann man das Produkt in der Confiserie Bachmann. **Raymond Bachmanns Söhne Raphael und Matthias** sind übrigens die «Visagra»-Schöpfer. Als nächstes planen sie eine Original Luzerner «Kongress»-Torte herzustellen, die wiederum in alle Welt versandt werden kann.